

# Spannende Lesung: Die Morde wurden in Lauerz geplant

Die Romanfigur Frau Morgenstern kommt zur dritten Ausgabe. Ihr Erfinder Marcel Huwyler las Passagen vor.

Lesungen konnte Marcel Huwyler coronabedingt schon lange keine mehr abhalten. Er habe sie sehr vermisst, sagte der ausgebildete Primarlehrer. «Noch lieber als das Bücherschreiben ist mir das Vorlesen», gab der Lauerzer offen zu.

Am Dienstagabend konnte er die Charaktere und die Entstehung seiner drei Krimi-Bücher in der Kantonsbibliothek im Hauptort vor rund 30 Personen erklären. Viele Passagen handelten von seinem neuesten Buch «Frau Morgenstern und die Verschwörung», welches in rund einem Monat erscheinen wird.

Amüsant erklärte der im Aargau aufgewachsene Autor die Hauptfigur und weitere Charaktere und wie sie funktionieren und ticken. Doch allzu viel über sein neuestes Werk wurde nicht verraten, um die Spannung hochzuhalten. Huwyler interagierte mit dem Publikum, spielte Szenen vor, las in seinem humorvollen

Schreibstil vor, spielte und witzelte. In diesem Krimi geht es um skurrile Figuren und grandiose Schreibkunst.

## Das Publikum mit einbezogen

Der theatralische Auftritt von Marcel Huwyler wurde mehrmals durch frenetischen Applaus goutiert. In der ersten Lesung im Schwyzer Hauptort seit Januar 2020 – als Arthur Camenisch auftrat – wurde das Publikum durch den Krimiautoren und MAZ-Gastdozent mittels einer Fragerunde ebenfalls mit einbezogen. Und auch seine Arbeitsweise offenbarte der Lauerzer freizügig. Insgesamt konnte vom passionierten Schreiber eine interessante Vorlesung der lustigen und positiven Art erlebt werden.

Marcel Huwyler verriet auch, dass seine ersten beiden Bücher in einer Hörverfassung erworben werden können und dass nicht unbedingt mit dem



Auf amüsante Weise stellte der Lauerzer Marcel Huwyler in Schwyz sein neuestes Buch vor.  
Bild:  
Thomas Bucheli

ersten Schreibguss begonnen werden muss. «Während der erste Roman noch unter grossem Stress entstand,

lief der zweite leichter von der Hand.» Natürlich würden in den Geschichten auch persönliche Erlebnisse vorkom-

men, verriet der 53-jährige, mehrfach ausgezeichnete Schwyzer Bestsellerautor. (busch)